

Antrag 113/II/2024**KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****erledigt bei Annahme 112/II/2024 (Konsens)****Queere Subkultur schützen – Nollendorfkiez für die Zukunft sichern!**

1 Wir fordern die SPD-Mitglieder des Berliner Abgeordne-
 2 tenhauses und die SPD-Mitglieder des Senats auf, alle
 3 möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um den Regenbo-
 4 genkiez rund um den Nollendorfplatz in seiner heutigen
 5 Form und Ausgestaltung zu schützen und zu erhalten.

6
 7 Dabei soll auch geprüft werden, ob und wie der „Berli-
 8 ner Regenbogenkiez“ als Weltkulturerbe geschützt wer-
 9 den kann.

10

11 Begründung

12 Das UNESCO-Welterbe umfasst u.a. Kulturerbe von außer-
 13 gewöhnlichem universellem Wert. Der Erhalt muss durch
 14 die jeweiligen Staaten, in denen sich das Welterbe befin-
 15 det, unterstützt werden. Bei der Vergabe des Welterbesta-
 16 tus geht es z.B. um den besonderen Schutz gegen die im-
 17 mer stärker drohenden Gefahren des jeweiligen „Objekts“
 18 zu gewährleisten. Über die Aufnahme in die „Liste des Er-
 19 bes der Welt“ entscheidet das Welterbekomitee nach Ar-
 20 tikel 11 Nr. 2 der Welterbekonvention. Jeder Vertragsstaat
 21 darf pro Jahr lediglich zwei Vorschläge zur Aufnahme ein-
 22 reichen, welche jedoch bereits mindestens zwei Jahre auf
 23 der Tentativliste stehen müssen.

24 Der Nollendorf- bzw. sog. Regenbogenkiez ist ein einzigar-
 25 tiger Ort, in dem sich die 140-jährige Geschichte des Kiezes
 26 und die Gegenwart der queeren Community miteinander
 27 verbinden. In den letzten Jahren ist er allerdings immer
 28 stärker von Verdrängung und damit vom Verschwinden
 29 bedroht, u.a. durch die räumliche Verdrängung der quee-
 30 ren Orte, Locations und Einrichtungen durch den Immo-
 31 bilienmarkt, aber auch durch Anfeindungen. Dabei ist der
 32 Kiez einer der letzten derartigen queeren Stadtteile welt-
 33 weit. In anderen Ländern und Städten sind die Kieze be-
 34 reits verschwunden. Durch seine besondere Beschaffen-
 35 heit und Kiezkultur ist die Gegend nicht nur für Berlin und
 36 die queere Community vor Ort von enormer Bedeutung
 37 und historischer Relevanz, sondern auch weltweit be-
 38 kannt und ein wichtiges Ziel des (queeren) Tourismus. Vie-
 39 le wichtige Organisationen, Einrichtungen, Begegnungs-
 40 stätten und Institutionen der queeren Community sind
 41 hier ansässig, sowie eine gezielt auf die queere Communi-
 42 ty spezialisierte Gesundheitsinfrastruktur. Zudem ist der
 43 Kiez Ausrichtungsstätte des „Lesbisch-Schwulen Stadt-
 44 festes“, eines der größten Straßenfeste Berlins mit über
 45 350.000 Besucher*innen, welches jährlich weiter wächst,
 46 und des Folsom Europe Festivals, des wichtigsten Leder-
 47 und Fetischfestivals Europas.

48 Es ist dringend angebracht, zeitnah einen Schutzworschlag

49 einzureichen, da dieser ab dem Punkt der Aufnahme in der
50 Vorschlagsliste mindestens noch zwei Jahre braucht, be-
51 vor er als Aufnahmevorschlag nominiert werden kann. Mit
52 jedem weiteren Jahr steigt jedoch die Gefahr der Verdrän-
53 gung der Anlieger*innen des Nollendorfkiezes.
54